



Podere Sapaio in Bolgheri, einer der <shooting stars> der Region.



Rosé: heiter, leicht und vielfältig einsetzbar.



Rosé Chateau Ollieux Romanis, Cuvée Classique 2023

Fr. 12.90

Languedoc, Frankreich, biologischer Anbau

(statt Fr. 14.90)

Provence-Rosé liegt enorm im Trend. Das führt dazu, dass immer mehr dieser Weine in luxuriösen Aufmachungen zu stark überhöhten Preisen verkauft werden. Wem Qualität wichtiger ist als <Bling Bling>, der sollte den im Provence-Stil gekelterten Ollieux Romanis kosten. Er verfügt zwar nicht über densel-

ben Bekanntheitsgrad, dafür aber ist er qualitativ den meisten Provence-Rosé ebenbürtig – bei markant tieferem Preis. Der 2023er ist hellfarben, trocken und besitzt eine zurückhaltende, feine Fruchtigkeit. Ein Hochgenuss zum Apéro und Hors-d'œuvre!



<Sapaio>, Toscana IGT, Podere Sapaio (rot) 2017

Fr. 62.—

70% Cabernet Sauvignon, 15% Petit Verdot, 15% Cabernet Franc, biologisch. Anbau (statt Fr. 68.—)

Das Weingut Sapaio aus Bolgheri, der Heimat von Sassicaia und Ornellaia, ist unseren Kunden mittlerweile ein Begriff. Sehr beliebt ist unsere Spezialfüllung des Basis-Weins <Volpolo>. Überragend ist Sapaio's <grand vin>, der auf eine lange Lagerung ausgerichtet ist. Der aktuelle Jahrgang ist der ausgezeichnete 2017er. Es ist ein männlicher, gerbstoffbetonter, noch immer sehr jugendlicher, breitschultriger Rotwein, den man zu Recht <Supertoskaner> nennen darf. Der Eigentümer Massimo Piccin erklärt, weshalb Sapaio zu den führenden Bolgheri-Betrieben

zählt: «Wir arbeiten ungewöhnlich aufwendig im Rebberg und verwenden – im Gegensatz zu vielen Produzenten der Gegend – nur eigene Trauben. Auch der Lesezeitpunkt spielt eine wesentliche Rolle; in dieser Gegend ist es sehr warm, und wird nur ein bisschen zu spät gelesen, schmecken die Weine schnell plump.» Tatsächlich zählt Sapaio zu den <shooting stars> in der Toskana – trotzdem sind seine Erzeugnisse im Gegensatz zu den <grossen Namen> noch immer zu einigermassen vernünftigen Preisen erhältlich.



<Volpolo>, Bolgheri DOC, Toskana (rot) 2020

Fr. 24.90

Spezialfüllung Schwander, Podere Sapaio

(statt Fr. 28.—)

70% Cabernet Sauvignon, 15% Petit Verdot, 15% Merlot, biologischer Anbau

Unsere <Volpolo>-Spezialfüllung stiess auf grosse Resonanz, weshalb wir in Kürze den Jahrgang 2021 importieren werden. Zum Glück verfügen wir aber noch über einige Flaschen des 2020ers, der sich jetzt wunderbar offen und genussbereit präsentiert. Unsere abgerundete Spezialfüllung lässt keine Wünsche offen: Es wurden nur Trauben der allerbesten Partien

verarbeitet und der Wein gegenüber der Standardversion ein Jahr länger gereift. Überdies bringt die Bordelaiser Sorte Petit Verdot eine noble Würzigkeit in den Blend und sorgt für zusätzliche Eleganz. <Volpolo> demonstriert aufs Schönste, dass ein köstlicher Bolgheri preislich durchaus auf dem Boden bleiben kann.



Tania Moriniello, Chianti Riserva.



La Carraia befindet sich unweit von Orvieto.



La Carraia <Querciascura>, Umbria Rosso IGP (rot, Italien) 2018 Fr. 16.90
 100% Sangiovese (statt Fr. 19.20)

Das Geheimnis dieses Weins, der qualitativ mit wesentlich kostspieligeren Sangiovese aus der benachbarten Toskana mithalten kann, ist neben der hohen Traubenqualität die ausgedehnte Reifung. Mauro Gialletti erklärt uns die Erfolgsformel: «Den <Querciascura> keltern wir nur in kleinen Mengen aus den besten Sangiovese-Partien und bauen ihn während drei Jahren im grossen Holzfass aus. Um ihm genügend Zeit zur Entfaltung zu lassen, verkaufen wir ihn erst, wenn er mindestens fünfjährig ist. Wird San-

giovese zu früh gefüllt, sind die Tannine dieser von Natur aus eher herben Traubensorte zu ungestüm; ausserdem muss man die Erträge streng limitieren.» Der <Querciascura> 2018 verbindet den sortentypisch kräftigen, gut strukturierten Geschmack mit einer schönen Reife. Er ist genussbereit und bis mindestens Ende 2026 haltbar. Liebhabern hochstehender Sangiovese, die nicht bereit sind, die hohen Preise der toskanischen Renommiergüter zu entrichten, ist dieser Wein unbedingt zu empfehlen.



Chianti Riserva <Fortebraccio>, Tenuta Moriniello (rot, Italien) 2020 Fr. 15.90
 Spezialfüllung Selection Schwander, biologischer Anbau
 85% Sangiovese, 15% Merlot (statt Fr. 17.90)

Die Weinleidenschaft von Tania und Luigi Moriniello ist so offensichtlich wie ihr Wille, die seit 2002 biologisch zertifizierte Tenuta Moriniello zu einem der führenden Betriebe im Chianti zu machen. Bester Beweis ist der Chianti Riserva <Fortebraccio>, eine exklusiv für uns aus besonders gelungenen Partien zusammengestellte Füllung. Der Sangiovese wird mit ein wenig Merlot ergänzt und deutlich länger als üblich im Barrique ausgebaut. Das Resultat ist ein beeindruckender, sehr hochwertiger Vorzeige-Chianti-Riserva zu einem unschlagbaren Preis. Haltbar bis mindestens Ende 2027.





Marinella Camerani.



Ripasso und Pasta: köstlich!



Blick vom Weingut Corte Sant'Alda.

Gambero Rosso, Winzerin des Jahres 2024: Marinella Camerani, Adalia und Corte Sant'Alda, Veneto

Die vorzüglichen Weine von Adalia und Corte Sant'Alda tragen unverkennbar die Handschrift der talentierten und leidenschaftlichen Winzerin Marinella Camerani. Soeben wurde der «Mamma dell'Amarone» vom einflussreichsten Weinführer Italiens, dem Gambero Rosso, die Auszeichnung «Winzerin des Jahres 2024» verliehen. In der Laudatio heisst es: «Es ist nicht einfach, Marinellas Denken und Wirken in wenigen Worten zusammenzufassen, unbestritten aber ist ihr Betrieb ein unverzichtbarer Referenzpunkt für das Valpolicella und seine Weine sowie den verantwortungsvollen Weinbau.» Dem können wir nur beipflichten und gratulieren ganz herzlich!



Ripasso «Adalia», Valpolicella Superiore DOC (rot) 2021

Fr. 16.90

Spezialfüllung Selection Schwander, Corte Sant'Alda

(statt Fr. 19.—)

35% Corvinone, 35% Rondinella, 30% Corvina

Der charmante Ripasso «Adalia» duftet frisch und jugendlich. Er ist fruchtbetont und verführerisch am Gaumen mit rotbeerigen Anklängen, beschwingt

und fröhlich. Ein ausgesprochen attraktiver Wein! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2026.



Ripasso «Campi Magri», Valpolicella Superiore DOC (rot) 2018

Fr. 26.90

Corte Sant'Alda, 40% Corvina, 40% Corvina grossa, 20% Rondinella

(statt Fr. 29.90)

Biologisch – Demeter

Der «Campi Magri» wirkt unaufdringlich, wenngleich mit einem sehr vielschichtigen und konzentrierten Bouquet. Er zeigt Anklänge von schwarzen Kirschen, dunklen, aber auch hellfruchtigen Beeren und vielfäl-

tigen Kräutern. Am Gaumen ist er geschmeidig und ungemein reizvoll. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025. *Begrenzte Verfügbarkeit!*



«Thasio» Amarone della Valpolicella DOCG (rot) 2019

Fr. 29.80

Spezialfüllung Selection Schwander, Corte Sant'Alda

(statt Fr. 35.—)

50% Corvinone, 30% Corvina, 20% Rondinella

Die leuchtende Farbe des «Thasio» verrät das noch jugendliche, intensive Bouquet. Der Wein ist breit-schultrig und konzentriert im Geschmack, vielschichtig, eine reiche Aromapalette entfaltend, sehr ein-

drücklich und langanhaltend – ideal für kalte Winterabende. Vor dem Konsum dekantieren; genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



«Valmezzane» Amarone della Valpolicella DOCG (rot) 2016

Fr. 68.—

Corte Sant'Alda, 40% Corvina grossa, 40% Corvina, 20% Rondinella

(statt Fr. 75.—)

Biologisch – Demeter

Der «Valmezzane» ist gewissermassen der «Burgunder unter den Amarone», vornehm, mit einem faszinierenden Bouquet nach reifen Früchten; am Gaumen weich

fliessend, nachhaltig und äusserst elegant; *mit Sicherheit einer der allerbesten Amarone!* Haltbar bis mindestens Ende 2026.



Blick auf die romanische Kapelle von Saint Cosme.

Juli 2023: Degustation mit Louis Barruol.

Château de Saint Cosme, Rhône-Provence



Anfang Juli haben wir Louis Barruol auf Château Saint Cosme in der Nähe von Avignon besucht. Gigondas ist zusammen mit Châteauneuf-du-Pape die renommierteste Region der südlichen Rhône, und die Gewächse von Louis gehören nicht nur gemäss Robert Parker und vielen anderen Journalisten zu den besten dieser Appellation. Aber auch sein Weisswein «Les Deux Albion» aus einer historisch bedeutenden, kalkhaltigen Reblage in der Nähe von Gigondas ist ausgezeichnet.

Überaus rar und gesucht sind die Gigondas-Einzellagen «Le Claux», «Hominis Fides» und «Le Poste». Diese aussergewöhnlichen Gewächse von uralten Rebstöcken zählen zu den herausragendsten Weinen der gesamten Rhône, allerdings sollten sie unbedingt zehn Jahre gelagert werden. Wir bieten den sehr limitiert verfügbaren Gigondas «Le Claux» aus dem hervorragenden Jahrgang 2019 an (weitere Jahrgänge, wie die Lagen «Hominis Fides» und «Le Poste» sind auf Wunsch ebenfalls lieferbar). Sämtliche Weine stammen aus biologischem Anbau.



Châteauneuf-du-Pape, Saint Cosme (rot) 2019

50% Grenache, 30% Mourvèdre, 15% Syrah, 5% Cinsault

Fr. 44.90

(statt Fr. 49.80)

2019 war eines der grössten Jahre im Rhône-tal; wir konnten Louis überzeugen, uns nochmals eine kleine Menge seines fulminanten Châteauneuf zu verkaufen.

Der Wein ist sehr beeindruckend, aber nach wie vor zu jung; ideal ab Ende 2025.



Saint Cosme blanc «Les Deux Albion» (weiss, trocken) 2023

Principauté d'Orange, Vaucluse IGP, hauptsächlich Viognier, Picpoul und Marsanne

Fr. 16.90

(statt Fr. 19.40)

Der weisse Saint Cosme zeigt Aromen von reifen Steinfrüchten und provenzalischen Kräutern. Er schmeckt reif, aromatisch und elegant; der «Les Deux Albion»

sollte unbedingt als Essensbegleiter (herrlich etwa zu Poulet à la Crème) genossen werden. Haltbar bis mindestens Ende 2026.

«Le Claux» Gigondas AOP, Château de Saint Cosme (rot) 2019

100% Grenache

Fr. 89.—

Der «Le Claux» ist eine uralte Lage; die Rebberge hätten schon 1914 ausgerissen werden sollen, aber nach dem Ersten Weltkrieg fehlte das Personal. So ist Louis überglücklich, dass diese um 1880 gepflanzten Stöcke immer noch jedes Jahr winzige Erträge ergeben. Unter

den grossen Lagen ist «Le Claux» die «burgundischste»; der Jahrgang 2019 ist superb. Es wäre eine Sünde, ihn jetzt schon zu trinken – ideale Konsumperiode ab ca. 2029, haltbar bis mindestens 2040. *Sehr begrenzte Verfügbarkeit!*

Domaine Jean-René Germanier, Wallis



Réserve de Cayas <Rives>, Wallis (rot) 2019

100% Syrah

Cayas zählt mittlerweile zu den berühmtesten Schweizer Rotweinen; dieser reinsortige Syrah besticht durch Eleganz und eine feine Aromatik. Mit dem 2018er erzeugte Germanier erstmals ausschliesslich für uns in Kleinstmengen den Cayas Réserve. Die Trauben stammen von verschiedenen, insgesamt gerade mal 2000 m² umfassenden Schiefer-Steillagen der Gemeinde Ardon. Gilles Besse sagt: «Es war für uns ein grosses Glück, so alte Syrah-Stöcke an derart guten Lagen erwerben zu

können. Den Wein liessen wir in neuen 500-Liter-Eichenfässern vergären und haben stärker als üblich extrahiert. Vom 2019er produzierten wir lediglich etwa 1000 Flaschen.» Wir degustierten diesen Ausnahmesyrah wie folgt: tiefes, leuchtendes Purpur; konzentriert am Gaumen, noch sehr jugendlich, mit reifen, aber deutlich präsenten Gerbstoffen. Kann ohne weiteres neben einem Hermitage oder Côte-Rôtie serviert werden! Ideal ab Ende 2025, haltbar bis mindestens 2034.

Fr. 79.—

(statt Fr. 85.—)



Pinot Noir de Vex, Clos de la Couta, Wallis (rot) 2019

100% Pinot Noir

Eine der spektakulärsten Steillagen im Wallis ist zweifelsohne der Clos de la Couta im abgelegenen Ehringertal. Auf 650 bis 800 m Höhe reift auf dem kargen Gletschermoränen-Boden einer der besten Pinot Noir der Region. Leider ist die Produktion winzig klein, und bei jedem neuen Jahrgang müssen wir um unsere Zuteilung kämpfen. Trotz der vergleichsweise jugendlichen Rebstöcke – die Lage wurde 2010 mit dem exzellenten Dijon-Klon 777 bepflanzt – ist die Qualität

erstklassig. Jean-René Germanier sagt: «Wäre mir bewusst gewesen, dass der Pinot hier derart vorzüglich gedeiht, hätte ich viel weniger Heida gepflanzt!» Die Nachfrage nach diesem Ausnahme-Gewächs übertrifft das verfügbare Angebot bei weitem. 2019 war ein hervorragendes Jahr, das einen delikaten, burgunderartigen, sehr tiefgründigen Pinot Noir mit feinen Tanninen erbrachte. Ideale Konsumerperiode ab Ende 2024; haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 56.—

(statt Fr. 61.—)



Ardon <Rives du Soleil>, Wallis (weiss, trocken) 2022

100% Chasselas

Bei ihrem letzten Besuch teilten mir Jean-René und Gilles Besse mit, dass ihre Kosten stark gestiegen seien und eine Preiserhöhung beim kommenden Jahrgang 2023 leider unumgänglich sei. Die kargen Schiefersteillagen in Ardon erfordern in der Tat sehr

viel Handarbeit, dafür resultiert ein köstlicher, herrlich frischer Chasselas (haltbar bis 2025). Es verbleiben noch einige Flaschen des 2022ers zum tieferen Preis: *first come – first served!*

Fr. 13.60

(statt Fr. 15.20)



Blick auf die Steillage Clos de la Couta.



Auf Besuch bei Jean-René Germanier (links).



Herrlich: Trockenfleisch aus dem Wallis.



Hochstehende Alltagsweine



Sauvignon Blanc, Domaine de Montmarin (weiss, Frankreich) 2022 Fr. 11.50
Côtes de Thongue IGP, 100% Sauvignon Blanc (statt Fr. 13.50)

Die Weine der in der Nähe des Cap d'Agde liegenden Domaine de Montmarin bieten ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Sauvignon Blanc be-

sticht durch seine lebendige, feine Frucht und die sortentypischen Aromen mit Nuancen von Limette und Stachelbeere. Genussbereit, haltbar bis Mitte 2025.



<Falco Nero>, Salice Salentino Riserva (rot, Italien) 2019 Fr. 13.40
Cantine De Falco, 80% Negroamaro, 20% Malvasia (statt Fr. 15.50)

Dank der Sorte Negroamaro ist dieser Apulier nicht so süsslich wie seine Mitstreiter. Er ist ein Bilderbuchbeispiel für einen herzhaften Rotwein, der die reife

Frucht des Südens besitzt, ohne Tiefgang vermissen zu lassen. Ein exzellenter Italiener für jeden Tag. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



<Impec!>, Thierry Rodriguez, Minervois (rot, Frankreich) 2020 Fr. 14.90
60% Syrah, 30% Grenache, 10% Mourvèdre (statt Fr. 16.90)

Vom Produzenten des fulminanten <Rarissime> bleiben uns noch ein paar wenige Flaschen dieses würzigen Südfranzosen an Lager. Ein hervorragender Be-

gleiter zu soliden, rustikalen Gerichten. Haltbar bis mindestens Ende 2026.



Comenge, Ribera del Duero, Crianza (rot, Spanien) 2019 Fr. 16.90
100% Tempranillo, biologischer Anbau (statt Fr. 19.40)

Leichter und fruchtbetonter als die Reserva, überzeugt dieser charmante Tempranillo durch seine Eleganz und Attraktivität. Er wird mit derselben Sorg-

falt aus den Trauben der eigenen Rebberge gekeltert. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.



Vino Nobile di Montepulciano, Svetoni (rot, Italien) 2019 Fr. 19.80
80% Sangiovese, Rest Merlot, Cabernet Sauvignon und Petit Verdot (statt Fr. 23.50)

Neu in unserem Sortiment: ein verführerischer, herrlicher Sangiovese wie aus dem Bilderbuch! Ideal für Liebhaber hochstehender Toskaner, die nicht gewillt

sind, die absurden Preise der berühmten Labels zu bezahlen. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



Sonntagsweine

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Vino Nobile di Montepulciano DCG (rot) 2019
Cantina Svetoni, Spezialfüllung Schwander, Toskana

Fr. 19.80 (ab April 2024 Fr. 23.50)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





Vietti (Piemont, Italien): Barbera Spezialfüllung Schwander

1 September 2023: Degustation mit Eugenio Palumbo, verantwortlicher für die Weinproduktion.

Bei unserem Besuch letzten September sind wir sehr gespannt, welche Veränderungen uns erwarten, da Luca Currado nun nicht mehr bei Vietti arbeiten. Der Betrieb wurde allerdings bereits 2016 vom amerikanischen Investor Kyle Krause gekauft, der glücklicherweise nichts am Erfolgskonzept veränderte, sondern stattdessen nochmals kräftig investierte. Ausserdem brachte er zwölf Hektar Barolo in das Weingut ein – enorm, wenn man bedenkt, dass ein Hektar zwischen 2 und 5 Millionen Euro kostet!

Voller Elan empfängt uns Eugenio Palumbo, der seit über zwanzig Jahren – während dieser Zeit gemeinsam mit Luca Currado – für Rebberg und Keller verantwortlich ist. Er hat in Alba Önologie studiert. Lächelnd sagt er: «Ihr braucht keine Sorge zu haben, ich leite ein bestens eingespieltes Team mit langjährigen Mitarbeitern. Wir alle wissen genau, was zu tun ist. Der Inhaber ist übrigens ein bekennender Barolo-Fan, und italienische Weine haben ihn schon immer fasziniert, nicht zuletzt, weil seine Mutter Italienerin ist. Die Finanzkraft der Familie Krause ist zudem ein nicht zu unterschätzender Vorteil.» Die überaus kompetente Führung durch den Betrieb zeigt uns schnell, dass Eugenio nicht zu viel versprochen hat. Nach über zwei Jahrzehnten kennt er wirklich jedes noch so kleine Detail.

Da unser Besuch in die Erntezeit fällt, verkosten wir das Sortiment nicht im anderweitig genutzten Degustationsraum, sondern auf der wunderschönen Terrasse mit Sicht auf das Geschehen. Es ist bemerkenswert, wie deutlich sich Viettis Barolo-Lagen voneinan-



Mehr Informationen zum Weingut Vietti.



2



3

- 2 Eugenio (rechts) kennt Vietti wie kein Zweiter: Er arbeitet seit über 20 Jahren hier.
- 3 Blick auf Castiglione Falletto.

der unterscheiden und jede Partie ihren eigenen Charakter hat. Sie sind allesamt grandios, allerdings liegen sie in einer abgehobenen Preisklasse. Wir wenden uns deshalb unserer Barbera-Spezialfüllung zu, die aus den besten Parzellen der erstklassigen Lage La Crena gewonnen wurde. Die alten, zwischen 1932 und 1936 gepflanzten Rebstöcke bringen Trauben von ausserordentlicher Güte hervor, und ihr Wein begeistert uns stets aufs Neue. Hier bekommt der Piemont-Liebhaber einen Rotwein allerhöchster Qualität, ohne sich dafür preislich ruinieren zu müssen. Eugenio erklärt: «2019 war ein superbess Jahr, und eure Füllung hat sich bereits wunderbar entwickelt. Im Gegensatz zum regulären La Crena, den wir bereits vor längerer Zeit verkauft haben, profitiert euer Barbera jeweils von einer wesentlich längeren Reifephase, was dem Wein ausserordentlich gut tut.»



**Vietti Barbera d'Asti (rot) 2019
Spezialfüllung Selection Schwander, Piemont**

Tiefarben; jugendliches Bouquet von dunklen Beeren, das noch Zeit benötigt. Am Gaumen konzentriert und muskulös, mit beeindruckendem Volumen und grosser Komplexität und Noblesse. Ein grandioser Piemonteser zu einem unschlagbaren Preis! Vor dem Konsum dekantieren; ideal ab Mitte 2025, haltbar bis mindestens 2031.

Fr. 36.– (ab April 2024 Fr. 41.–)



Thierry Rodriguez (Languedoc, Frankreich)

- 1 Blick auf die moderne Kellerei von Thierry Rodriguez in der Nähe von Béziers.
- 2 Verkostung der aktuellen Jahrgänge.

Thierry Rodriguez ist ein Winzer der Extraklasse und zählt ohne Zweifel zu den allerbesten des Languedoc. Er ist Sohn spanischer Einwanderer und hat sich alles hart von der Pike auf erarbeitet. Jahr für Jahr gelingt es ihm, Gewächse zu keltern, die durch ihr hohes Niveau aus der breiten Masse der Languedoc-Weine herausragen. Der nur in kleinen Mengen von den wertvollsten Parzellen erzeugte «Rarissime» ist Thierrys Paradewein und mit Sicherheit einer der grössten und lagerfähigsten Rotweine der Region überhaupt.

Wir bieten diesen Spitzenwein bereits seit dem Jahrgang 2004 an. Auch im exzellenten Jahr 2020 ist ein erstklassiger «Rarissime» gelungen. Er stammt von rund 60jährigen Reben. Thierry erklärt uns beim Besuch im Juli 2023: «Wie so oft in den letzten Jahren gab es auch 2020 kaum Niederschläge, und wir mussten früh ernten. Dafür ist der Wein aufgrund der Trockenheit und Wärme von mächtiger Fülle und beeindruckender Intensität. Die 16 Monate lange Reifung in neuen Barriques hat diesen vom Syrah geprägten Wein noch grossartiger gemacht. Beim 2020er selektionierte Thierry zudem für uns eine besonders konzentrierte Partie, die er separat reifen liess und erst ein halbes Jahr später füllte, damit sich die Holznoten noch besser integrieren können.

Es überrascht nicht, dass auch der aktuelle Jahrgang dieses wahrlich imposanten Rotweins, der selbst jetzt schon Finesse und Tiefgang zeigt, zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten hat, unter anderem vom Guide Hachette, dem Decanter und von Jancis



Mehr Informationen zum
Weingut Thierry Rodriguez.



3

4

3 Ein Hochgenuss: Salers-Rind und «Rarissime».

4 Juli 2023; Degustation der gefüllten Weine mit Thierry Rodriguez (links) und seinem langjährigen Mitarbeiter Paul Fulcrand (rechts).

Robinson. Der nur in begrenzter Menge produzierte «Rarissime» erfreut sich auch deshalb einer weltweiten Fangemeinde – entsprechend schnell ist er jeweils ausverkauft. Umso mehr wissen wir es zu schätzen, dass er im Vergleich zu gewissen Prestigeerzeugnissen aus dem Languedoc preislich immer noch auf dem Boden geblieben ist.

Ebenfalls importierten wir den vorzüglichen, im Barrique vergorenen Chardonnay «Avarus», der sich jetzt wunderbar offen präsentiert. Komplex in der Nase, sortentypisch und duftend nach weissen Blumen ist der «Avarus» ein eleganter und doch kräftiger Weisswein mit einem leichten Barriqueton. Köstlich!



**«Rarissime» (rot) 2020
Spezialfüllung Schwander
Thierry Rodriguez, Faugères**
70% Syrah, 15% Grenache,
15% Mourvèdre

Tiefes Purpur; dunkle, reife Früchte im Bouquet; am Gaumen ein sanfter Riese, vollmundig, muskulös, reif und würzig, mit abgerundeten Tanninen. Sehr lang, Lagerfähig. Ein exzellenter «Rarissime»!

Fr. 36.– (ab April 2024 Fr. 40.–)

**«Avarus» Chardonnay (weiss) 2022
Thierry Rodriguez, Vin de Pays
d'Oc, Frankreich**
100% Chardonnay

Mittleres Gelb; lebendiges, fruchtiges Bouquet; im Gaumen gute Kraft und sehr frisch, erstaunlich nuancenreich, mit einem langen Abgang; ein idealer Begleiter zu Fischgerichten. Ab jetzt bis Ende 2025.

Fr. 14.– (ab April 2024 Fr. 15.90)



Svetoni (Toskana, Italien): Vino Nobile di Montepulciano

1 Die prachtvolle Wallfahrtskirche Madonna di San Biago in Montepulciano. Direkt daneben liegt das Ristorante La Grotta.

2 Juni 2023; Besuch bei Svetoni.

Der Brunello, der rund um die kleine Gemeinde Montalcino kultiviert wird, und der nach dem gleichnamigen, zwischen den Städten Florenz und Siena liegenden Gebiet benannte Chianti sind wohl die berühmtesten toskanischen Weine. Ein weiterer bekannter, bei uns jeweils stark nachgefragter Toskaner ist der Vino Nobile, der aus der Umgebung des Städtchens Montepulciano stammt. Ein Besuch dieser mittelalterlichen Ortschaft lohnt sich; sie ist ein Juwel der Renaissance, mit historischen Palästen, Kirchen und Plätzen, die von einer reichen Vergangenheit zeugen. Die umliegenden Weinberge erstrecken sich über Täler und Hügel, von denen sich atemberaubende Ausblicke auf die toskanische Landschaft bieten.

Wie der Brunello wird der Vino Nobile überwiegend aus der Sangiovese-Traube, die hier Prugnolo Gentile genannt wird, gewonnen. Anders übrigens als der ähnlich klingende und daher leicht zu verwechselnde Montepulciano aus den Abruzzen, der nach der namensgleichen Rebsorte benannt ist, zeichnet sich der Vino Nobile durch eine elegante Struktur und Finesse aus.

Nachdem die Eigentümer von Dei zu unserem grossen Bedauern angekündigt hatten, ihre Preise um über 30 Prozent erhöhen zu wollen, bekamen wir glücklicherweise von Marco Barbi, dem Exportdirektor von Felsina, einen Tipp. So besuchten wir letzten Juni das Weingut Svetoni, das zu den ältesten, traditionsreichsten der Region zählt. Vor einigen Jahren übernahm eine Investorengruppe, darunter zwei Familien aus Montepulciano, den Betrieb,



Mehr Informationen zum Weingut Svetoni.



3



4

3 Schlichte, sehr schmackhafte Küche: Ristorante La Grotta.

4 Blick in den Fasskeller von Svetoni.

den sie zu einem der führenden des Anbaugebiets aufbauen möchten. Dazu gehört auch ein kleines Hotel, mit dem die Eigentümer die Absicht verfolgen, den Namen Svetoni bekannter zu machen. Die komfortablen Zimmer befinden sich direkt über dem Weinkeller mit seiner Vielzahl grosser Fuder-Fässer und Barriques, in denen die aus biologischer, noch nicht zertifizierter Produktion stammenden Weine reifen. Bei unserem Besuch führt uns Antimo Prencipe, der sich sehr engagiert zeigt, durch die Anlage. Er und der Önologe Roberto Da Frassini sagen denn auch freudig zu, für uns einen Wein der besten Partien des grossen Jahrgangs 2019 zu einem äusserst attraktiven Preis zu füllen. Im gemütlichen Ristorante La Grotta degustieren wir im Anschluss eine erste Fassprobe, die uns das Können dieses aufstrebenden Betriebs eindrücklich demonstriert.



**Vino Nobile di Montepulciano DOCG (rot) 2019
Cantina Svetoni, Spezialfüllung Schwander, Toskana**

80% Sangiovese, 10% Merlot, 5% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot

Mitteltiefes Purpur; in der Nase feine, würzige Noten sowie noch jugendliche Aromen von dunklen Beeren; kraftvoll und abgerundet am Gaumen, reichhaltig und doch elegant. Ein äusserst gelungener, preislich sehr attraktiver Nobile! Ab jetzt bis mindestens Ende 2027.

Fr. 19.80 (ab April 2024 Fr. 23.50)



Hinten (v.l.n.r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Andreas Stern, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzsching, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.

Reihe mitte (v.l.n.r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräfflein, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.

Reihe vorne (v.l.n.r.): Philipp Bächler, Timoteo Cozzio.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende März 2024.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Blick auf die Renaissance-Kirche Madonna di San Biago, oben auf dem Hügel Montepulciano.

Angebot Nr.1/Januar 2024.

So erreichen Sie uns

Zürich · Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen · Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Vietti Barbera d'Asti (rot) 2019
Spezialfüllung Selection Schwander
Piemont**

Fr. 36.– (ab April 2024 Fr. 41.–)